

## Q&A: Hintergrundinformationen zum nominierten VRP RCH

### Bemerkungen

In diesem Dokument finden Sie Antworten auf mögliche Fragen im Zusammenhang mit der Nomination von Guy Lachappelle als Verwaltungsratspräsident von Raiffeisen Schweiz. Sollten weitere Fragen auftauchen oder Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an [ik@raiffeisen.ch](mailto:ik@raiffeisen.ch).  
Alle Medienanfragen leiten Sie bitte an die Medienstelle von Raiffeisen Schweiz weiter ([medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch), 071 225 84 84).

### 1. Nominationsprozess Verwaltungsratspräsident

	Frage	Antwort
1.	<b>Wer hat Guy Lachappelle nominiert?</b>	In den Nominationsprozess waren neben dem federführenden Nominations- und Vergütungsausschuss eine Delegation aus sechs Regionalverbands-Vertretern sowie eine externe Executive-Search-Firma involviert.
2.	<b>Wieso wurde Guy Lachappelle als neuer Verwaltungsratspräsident nominiert?</b>	Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten als CEO und Konzernleitungsvorsitzender zweier Banken sowie seines reichhaltigen Erfahrungsschatzes im Finanzbereich entspricht Guy Lachappelle dem gesuchten Profil des Verwaltungsratspräsidenten optimal. Für ihn spricht insbesondere auch seine Erfahrung in der Umsetzung von Transformationsprozessen und der Neuausrichtung von Unternehmen.
3.	<b>Bringt Guy Lachappelle die nötigen Eigenschaften für die Rolle als Verwaltungsratspräsident mit?</b>	Ja. Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten als CEO und Konzernleitungsvorsitzender zweier Banken sowie seines reichhaltigen Erfahrungsschatzes im Finanzbereich entspricht Guy Lachappelle dem gesuchten Profil des Verwaltungsratspräsidenten optimal. Für ihn spricht insbesondere auch seine Erfahrung in der Umsetzung von Transformationsprozessen und der Neuausrichtung von Unternehmen.
4.	<b>Wann wird Guy Lachappelle gewählt?</b>	Guy Lachappelle wird an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Diese findet am 10. November 2018 in Brugg-Windisch statt.
5.	<b>Was passiert, wenn Guy Lachappelle nicht gewählt wird? Gibt es andere Kandidaten?</b>	Die Wahrscheinlichkeit, dass Guy Lachappelle an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung nicht gewählt wird, erachten wir als gering, da der Auswahlprozess unter Einbezug einer Delegation der Raiffeisenbanken stattgefunden hat. Sollte dieser Fall dennoch eintreten, würde entweder ein alternativer Präsident gewählt oder aber die Wahl würde ein weiteres Mal verschoben.

### 2. ASE-Fall

	Frage	Antwort
6.	<b>In den Medien wird der ASE-Fall breit diskutiert. Was ist das für ein Fall?</b>	Im ASE-Fall geht es um die Aargauer Investmentfirma ASE. Der Fall ASE wurde in den Jahren 2012 bis 2013 intensiv von den Medien begleitet und ist 2012 mit einer Zahlung von der Basler Kantonalbank (BKB) an die Ge-

		<p>schädigten beziehungsweise 2016 mit dem Rücktritt des ehemaligen CEO und der Verurteilung eines verantwortlichen BKB-Mitarbeiters in erster Instanz abgeschlossen worden. Die BKB hat ihre Kunden entschädigt. Nun wird der Fall von einzelnen Geschädigten, die Schadenersatzforderungen stellen, aber nicht Kunden der BKB waren, erneut aufgerollt.</p>
7.	<b>Lernt Raiffeisen nichts aus der Vergangenheit? Weshalb wird jemand nominiert, der in einen Betrugsfall involviert ist?</b>	<p>Es gab und gibt im Fall ASE keine Verfahren, die sich gegen Guy Lachappelle richten; Ebenso richtet sich das Verwaltungsstrafverfahren wegen Verletzung der Meldepflicht nicht gegen Guy Lachappelle, was vom Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) auf Anfragen der Medien bestätigt wurde. Zudem hat die FINMA in Kenntnis des EFD-Verfahrens sowie sämtlicher für die Beurteilung der im ASE-Fall relevanten Informationen, insbesondere des unabhängigen Untersuchungsberichts und nach Prüfung der Verantwortlichkeiten Guy Lachappelle ohne Wenn und Aber die Gewähr für einwandfreie Geschäftsführung bestätigt. Guy Lachappelle hat dem Nominations- und Vergütungsausschuss sowie dem gesamten Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz im Nominationsverfahren offen und transparent Auskunft gegeben.</p>
8.	<b>Ändert sich aufgrund der negativen Berichterstattung zum Fall ASE etwas an der Nomination von Guy Lachappelle?</b>	<p>Der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz sowie die am Nominierungsprozess beteiligten Regionalverbandsvertreter stehen nach wie vor hinter der Nomination von Guy Lachappelle.</p>
9.	<b>Hat sich Guy Lachappelle im ASE-Fall etwas zu Schulden kommen lassen?</b>	<p>Der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz unterstreicht, dass es im Fall ASE keine Verfahren gegen Guy Lachappelle gibt. Dies hat auch das Eidgenössische Finanzdepartement auf Anfrage von Medien bestätigt. Zudem hat die FINMA Guy Lachappelle die Gewähr für einwandfreie Geschäftsführung bestätigt.</p>

### 3. Vergütung Verwaltungsratspräsident

	Frage	Antwort
10.	<b>Wie viel wird Guy Lachappelle verdienen?</b>	<p>Als Entschädigung für den Verwaltungsratspräsidenten ist eine maximale Bruttovergütung von 750'000 Franken vorgesehen.</p>
11.	<b>Das ist mehr als früher – wie erklärt sich dieser Betrag?</b>	<p>Unter Berücksichtigung des deutlich höheren Mandatumfanges sowie der weiter angestiegenen Anforderungen an das Profil eines Verwaltungsratspräsidenten für eine systemrelevante Bankengruppe liegt die vorgesehene Vergütungshöhe für den Verwaltungsratspräsidenten ab 2019 wesentlich tiefer als die Vergütung der vergangenen Jahre.</p> <p>Im Vergleich: 2017 erhielt der damalige VR-Präsident für das 50%-Mandat eine Brutto-Vergütung von 715'000 Franken. Hinzu kommt jeweils eine Spesenpauschale von 9'000 Franken.</p>
12.	<b>Ist ein Lohn in dieser Höhe für eine Genossenschaft überhaupt gerechtfertigt?</b>	<p>Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten von Raiffeisen Schweiz ist marktgerecht und widerspiegelt die im Laufe der letzten Jahre gestiegenen Anforderungen an das Profil eines Verwaltungsratspräsidenten für eine systemrelevante Bankengruppe.</p>
13.	<b>In welchem Pensum wird der neue Verwaltungsrats-</b>	<p>Das Kompetenz- und Anforderungsprofil für den neuen Verwaltungsratspräsidenten sieht das Amt als Hauptmandat vor. In der Anfangsphase han-</p>

	<b>präsident von RCH arbeiten?</b>	delt es sich faktisch um ein Vollmandat, weil Guy Lachappelle während dieser Zeit keine weiteren Mandate annehmen darf.
14.	<b>Ich habe gehört, dass ein neues Vergütungsmodell ausgearbeitet wird. Wie sieht dieses aus und wann wird es eingeführt?</b>	Der Entscheidungsprozess zur Vergütung des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz ist noch nicht abgeschlossen. Die Vergütung wird an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung zur Kenntnis gebracht. Das neue Modell tritt per 1. Januar 2019 in Kraft.
15.	<b>Wer entscheidet über die Vergütung des Verwaltungsrats?</b>	Die Entschädigung des Verwaltungsrats liegt in der Kompetenz des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz.
16.	<b>Wer wurde mit der Überarbeitung des Vergütungsmodells beauftragt?</b>	Die Entschädigung des Verwaltungsrats liegt in der Kompetenz des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz. Der Nominations- und Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats hat das künftige Vergütungsmodell ausgearbeitet und die entsprechenden Inhalte mit einer Arbeitsgruppe aus sechs Regionalverbandsvertretern diskutiert. Zusätzlich wurde ein externes Beratungsunternehmen beigezogen.
17.	<b>Waren die RV-Vertreter in allen Punkten mit dem Vergütungsmodell einverstanden?</b>	Der Entscheidungsprozess zur Vergütung des Verwaltungsrats von Raiffeisen Schweiz ist noch nicht abgeschlossen. Geplant ist, dass der definitive Entscheid über die Vergütungshöhe an der Verwaltungsratssitzung vom 9. November 2018 gefällt wird.